

## **Xtrackers Portfolio Income UCITS ETF**

### **Nachtrag zum Prospekt**

Dieser Nachtrag enthält Informationen zu dem Xtrackers Portfolio Income UCITS ETF (der „**Fonds**“), einem Teilfonds der Xtrackers (IE) plc (die „**Gesellschaft**“), einer offenen Investmentgesellschaft mit getrennter Haftung der Teilfonds, variablem Kapital und Umbrella-Struktur, die irischem Recht unterliegt und von der Central Bank of Ireland (die „**Central Bank**“) zugelassen wurde.

**Dieser Nachtrag bildet einen Bestandteil des Prospekts, darf nur gemeinsam mit diesem ausgehändigt werden (außer an Personen, die den Prospekt der Gesellschaft vom 15. Juni 2023 (der „Prospekt“) bereits zu einem früheren Zeitpunkt erhalten haben) und ist in Verbindung mit dem Prospekt zu lesen.**

**Eine Anlage in den Fonds sollte keinen wesentlichen Bestandteil eines Anlageportfolios bilden und ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.**

**Xtrackers (IE) plc**

**Datum 15. Juni 2023**

---

## WICHTIGE INFORMATIONEN

---

**Der Fonds ist ein Exchange Traded Fund (ETF). Die Anteile dieses Fonds sind vollständig auf Anleger übertragbar und werden zum Handel an einer oder mehreren Börsen zugelassen.**

---

## BEDINGUNGEN DER ANTEILE, DIE BETEILIGUNGEN AN DEM FONDS REPRÄSENTIEREN

---

### Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, mittel- bis langfristig eine positive Anlageentwicklung durch das Engagement in einem ausgewogenen und diversifizierten Portfolio, das hauptsächlich aus börsengehandelten Fonds („ETFs“) besteht, die mit Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und/oder Rohstoffen verbunden sind, zu erzielen.

### Anlagepolitik

Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds eine Direkte Anlagepolitik, anhand derer er aktiv verwaltet wird. Es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass das Anlageziel des Fonds tatsächlich erreicht wird. Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds vornehmlich in ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio aus ETFs, die von Xtrackers, Xtrackers II und der Gesellschaft ausgegeben werden und mit Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und/oder Rohstoffen verbunden sind; der Fonds kann gegebenenfalls direkt in übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere kollektive Kapitalanlagen (die „Investierten Anlagen“) investieren. Xtrackers und Xtrackers II sind UCITS ETF-Plattformen mit Sitz in Luxemburg und von der CSSF zugelassen.

Der Anlageverwalter informiert den Portfoliounterverwalter auf vierteljährlicher Basis (jeweils ein „**Quartalsdatum zur Auswahl der Anlagen**“) und zu anderen Zeitpunkten, die der Anlageverwalter nach eigenem Ermessen festlegen kann, über die Zusammensetzung der Investierten Anlagen, auf deren Grundlage der Portfoliounterverwalter das Tagesgeschäft des Portfolios durchführt. Zu diesem täglichen Portfoliomanagement gehören unter anderem die Auftragserteilung für den Kauf und Verkauf von Investierten Anlagen, die Verwaltung von investierten Anlagen nach der Zeichnung und Rücknahme von Anteilen des Fonds, die Wiederanlage von Dividenden, die Verwaltung des Barmittelbestands, das Management von Kapitalmaßnahmen und die Zahlung von Dividenden.

Die Anlageklassen, aus denen sich die Investierten Anlagen zusammensetzen, unterliegen zum Quartalsdatum zur Auswahl der Anlagen den folgenden Gewichtungsbegrenzungen:

| Anlageklasse                 | Engagement  | Mindestgewichtung | Höchstgewichtung |
|------------------------------|---|-------------------|------------------|
| Aktien                       | Aktien aus Industrieländern, Aktien aus Schwellenländern, Dividendenrenditestrategien                     | 15 %              | 30 %             |
| Festverzinsliche Wertpapiere | Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und -kredite, inflationsgebundene Wertpapiere und Geldmarkttrenditen | 60 %              | 85 %             |
| Rohstoffe                    | Diversifizierte Rohstoffindizes   | 0 %               | 10 %             |

Die Zusammensetzung der Investierten Anlagen basiert auf dem primären Ziel der Schaffung einer Total-Return-Strategie, die wiederum darauf abzielt, vom Kapitalzuwachs und den Erträgen zu profitieren, die durch die Engagements der Investierten Anlagen generiert werden. Gleichzeitig soll die Volatilität begrenzt werden. Bei der Bestimmung der Investierten Anlagen berücksichtigt und analysiert der Anlageverwalter Daten, die für die Auswahl der Investierten Anlagen als relevant angesehen werden, insbesondere die Dividendenrendite, Kurs-Gewinn-Verhältnisse sowie finanzielle und wirtschaftliche Daten. Der Anlageverwalter wird auch versuchen, die Volatilität zu begrenzen, indem er die Korrelationsvorteile zwischen den einbezogenen Anlageklassen nutzt sowie durch kontinuierliches Risikomanagement und die Abwägung von Entscheidungen zu einzelnen Anlageklassen und Investierten Anlagen, die auf der Grundlage makroökonomischer und anderer Indikatoren überprüft werden können. Solche Änderungen unterliegen der Anforderung, ein diversifiziertes Portfolio aufrechtzuerhalten, sodass es (i) keine unverhältnismäßige Überallokation in einem einzelnen ETF gibt, selbst wenn die Renditen im Laufe der Zeit außergewöhnlich hoch sind, und (ii) eine Konzentration auf einen einzelnen Risikofaktor vermieden wird, wie etwa Währungsrisiken oder Zinsrisiken.

Wie weiter unten im Abschnitt „Effizientes Portfoliomanagement und derivative Finanzinstrumente“ und im Prospekt beschrieben, kann der Fonds zu Zwecken eines effizienten Portfoliomanagements auch in derivative Finanzinstrumente („FDI“) investieren, wenn solche Wertpapiere und/oder FDI ein Risiko- und Renditeprofil erreichen, das mit dem Anlageziel im Einklang steht.

Vollständige Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios des Fonds werden täglich unter [www.Xtrackers.com](http://www.Xtrackers.com) zur Verfügung gestellt.

Daher sollten Anleger beachten, dass der Wert ihrer Anlage sowohl steigen als auch fallen kann und es keine Garantie dafür gibt, dass sie ihr investiertes Kapital zurückerhalten.

Die Rendite, die der Anteilsinhaber erhält, wird von der Wertentwicklung der Investierten Anlagen abhängig sein.

Der Fonds kann Anlagen in zusätzlichen liquiden Vermögenswerten tätigen, zu denen besicherte und/oder unbesicherte Bareinlagen zählen.

Investierte Anlagen (mit Ausnahme zulässiger nicht börsennotierter Anlagen) werden an den in Anhang I des Prospekts genannten Märkten notiert oder gehandelt.

Der Fonds hat keinen letzten Rückkaufstag. Allerdings kann der Verwaltungsrat beschließen, den Fonds gemäß den im Prospekt aufgeführten Bedingungen und/oder der Satzung zu beenden.

### **Effizientes Portfoliomanagement und derivative Finanzinstrumente**

Für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements kann der Fonds vorbehaltlich der von der Central Bank jeweils festgelegten Bedingungen und Beschränkungen sowie vorbehaltlich der Bedingungen des Prospekts und dieses Nachtrags auf übertragbare Wertpapiere bezogene Techniken und Instrumente einsetzen. Der Fonds darf Wertpapierleihgeschäfte für ein effizientes Portfoliomanagement nur unter den Bedingungen und unter Einhaltung der Grenzen tätigen, die die Central Bank jeweils festlegt und im Prospekt aufgeführt sind.

Der Fonds darf vorbehaltlich der von der Central Bank festgelegten Bedingungen und Beschränkungen für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und wie im Prospekt beschrieben auch in FDI anlegen. Einzelheiten zu den FDI, die der Fonds einsetzen kann, finden Sie im Abschnitt „Einsatz von Derivaten durch Fonds mit Direkter Anlagepolitik“ im Prospekt.

Die Gesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die dauernde exakte Messung, Überwachung und Verwaltung der mit den FDI-Positionen des Fonds verbundenen Risiken sowie ihres Einflusses auf das gesamte Risikoprofil des Portfolios aus Vermögenswerten eines Fonds ermöglicht. Auf Verlangen wird die Gesellschaft den Anteilsinhabern ergänzende Informationen über die angewandten Risikomanagementmethoden einschließlich der angewandten quantitativen Begrenzungen und der jüngsten Entwicklungen bei den Risiko- und Renditemerkmalen der wichtigsten Anlagekategorien in Bezug auf den jeweiligen Fonds zukommen lassen.

### **Berechnung des Marktrisikopotenzials**

Der Fonds ermittelt sein Marktrisikopotenzial nach dem Commitment-Ansatz und stellt auf diese Weise sicher, dass er derivative Instrumente im Rahmen der von der Central Bank vorgegebenen Beschränkungen einsetzt. Das Marktrisikopotenzial wird täglich berechnet. Durch den Einsatz von FDI kann der Fonds zwar gehebelt sein; eine solche Hebelung wird jedoch nicht mehr als 100 % des Nettoinventarwerts des Fonds betragen.

### **Anlagebeschränkungen**

Für den Fonds gelten die allgemeinen Anlagebeschränkungen, die im Prospekt im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ beschrieben sind.

Der Verwaltungsrat kann im Hinblick auf die Einhaltung von Rechtsvorschriften in den Rechtsordnungen, in denen Anteilsinhaber ansässig sind, weitere Anlagebeschränkungen auferlegen, die mit den Interessen der Anteilsinhaber vereinbar oder diesen förderlich sind.

Im Falle einer Überkreuzbeteiligung zwischen dem Fonds und einem Schwester-Teilfonds der Gesellschaft gelten die folgenden zusätzlichen Einschränkungen:

1. Es darf keine Anlage in einem Teilfonds getätigt werden, der selbst Anteile an anderen Teilfonds der

Gesellschaft hält.

2. Der Fonds darf der Verwaltungsgesellschaft keine Gebühr für jenen Teil seines Vermögens zahlen, der in andere Teilfonds des Unternehmens investiert wurde.

### **Fremdkapitalaufnahme**

Die Aufnahme von Fremdmitteln durch die Gesellschaft für Rechnung des Fonds ist auf 10% des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt und steht unter der Voraussetzung, dass diese Fremdmittelaufnahme vorübergehend erfolgt. Die Vermögenswerte des Fonds können für eine solche Fremdmittelaufnahme als Sicherheit belastet werden.

### **Spezifische Risikowarnung**

Anleger sollten beachten, dass der Fonds weder über einen Kapitalschutz noch über eine Garantie verfügt und das angelegte Kapital weder geschützt noch garantiert ist. Bei diesem Fonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

#### *Schwellenländer*

Anleger in den Fonds sollten sich über die folgenden Risiken, die mit einer Anlage in Schwellenländern (Emerging Markets) verbunden sind, im Klaren sein:

- (a) *Emerging Markets-Risiko*: Anlagen in dem Markt, auf den sich der Referenzindex bezieht, sind mit Risiken verbunden, die allgemein im Zusammenhang mit Schwellenländern bestehen. Hierzu zählen Risiken aufgrund von Anlageobergrenzen, bei denen ausländische Anleger bestimmten Beteiligungsgrenzen sowie Handelsbeschränkungen für börsennotierte Wertpapiere unterliegen, wonach registrierte ausländische Anleger lediglich bei einem einzigen zugelassenen Wertpapierunternehmen am jeweiligen Markt ein Handelskonto führen können. Dies kann zur Illiquidität am jeweiligen Wertpapiermarkt beitragen sowie Inflexibilität und Unsicherheit in Bezug auf das Handelsumfeld schaffen.
- (b) *Rechtliche Risiken*: Die meisten Schwellenländer sind wirtschaftlich häufig weniger weit entwickelt als andere geografische Regionen wie beispielsweise die USA und Europa. Die in diesen Volkswirtschaften geltenden Rechtsvorschriften sind dementsprechend in einer relativ frühen Entwicklungsphase und noch nicht so etabliert wie in Industrieländern. Die Wertpapiere betreffenden Rechtsvorschriften in Schwellenländern stehen unter Umständen noch am Anfang ihrer Ausarbeitung und sind eventuell nicht sehr präzise, sodass hier Interpretationsspielraum besteht. Im Falle wertpapierbezogener Rechtsstreitigkeiten mit Beteiligung einer ausländischen Partei gelten typischerweise die Gesetze dieser Länder (sofern kein anderslautendes internationales Abkommen besteht). Die Gerichtssysteme dieser Länder sind möglicherweise nicht so transparent und effektiv wie jene in weiter entwickelten Ländern oder Gebieten und es besteht keine Garantie, dass Rechte durch Gerichtsverfahren effektiv durchgesetzt werden können.
- (c) *Aufsichtsrechtliche Risiken*: Anlagen ausländischer Investoren an Primär- und Sekundärmärkten von Schwellenländern stellen oft noch eine Ausnahme dar. Die maßgeblichen Wertpapiergesetze sind diesbezüglich unter Umständen nicht eindeutig und/oder wurden eher auf die Regulierung von Direktanlagen durch ausländische Investoren als auf Portfolioanlagen ausgelegt. Anleger sollten beachten, dass sich Wertpapiergesetze und das aufsichtsrechtliche Umfeld in Bezug auf Anlagen ausländischer Investoren an Primär- und Sekundärmärkten aufgrund fehlender Präzedenzfälle noch in einer frühen Entwicklungsphase befinden und in einigen Rechtsordnungen noch unerprobt sein können. Der aufsichtsrechtliche Rahmen von Primär- und Sekundärmärkten in Schwellenländern ist im Vergleich zu vielen führenden Aktienmärkten weltweit oft noch im Entwicklungsstadium. Daher werden Aktivitäten an den Primär- und Sekundärmärkten in Schwellenländern unter Umständen in geringerem Maße aufsichtsrechtlich überwacht.
- (d) *Wechselkursrisiken*: In einigen Schwellenländern stehen die Währungen unter staatlicher Kontrolle. Anleger sollten beachten, dass an bestimmten Devisenmärkten das Risiko einer eingeschränkten Liquidität besteht.
- (e) *Handelsvolumina und Volatilität*: Die Börsen in Schwellenländern sind oft kleiner und weisen geringere Handelsvolumina und kürzere Handelszeiten auf als die meisten Börsen in OECD-Staaten und die Marktkapitalisierung notierter Unternehmen ist geringer als die von Unternehmen, die an weiter entwickelten Börsen entwickelter Märkte notiert sind. Die Dividendenpapiere vieler an solchen Schwellenländer-Börsen notierten Unternehmen weisen demzufolge eine wesentlich geringere Liquidität auf, unterliegen höheren von einzelnen Market Makern gestellten Geld-Brief-Kursen (Dealer Spreads) und weisen eine deutlich größere Volatilität auf, als Dividendenpapiere, die an Börsen in OECD-Staaten notiert sind. Viele solcher Börsen

erlebten in der Vergangenheit erhebliche Kursschwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass diese Schwankungen künftig ausbleiben. Die vorstehend genannten Faktoren können den Nettoinventarwert des Fonds negativ beeinflussen.

- (f) **Steuerrisiko:** Der Fonds legt gegebenenfalls in Ländern mit unausgereiften oder nicht ausreichend etablierten Steuersystemen an, und entsprechende Änderungen steuerrechtlicher Bestimmungen können ohne Vorankündigung umgesetzt werden und auch rückwirkend gelten. Durch Änderungen des Steuerrechts kann sich der Gewinn nach Steuern der zugrunde liegenden Vermögenswerte, an die die Wertentwicklung des Fonds gekoppelt ist, verringern.
- (g) **Risiken in Zusammenhang mit beschränkten Märkten:** Der Fonds kann in Märkten anlegen, für die die jeweilige Regierung Beschränkungen in Bezug auf ausländische Beteiligungen auferlegt. Um Zugang zu solchen Märkten zu erlangen, kann der Fonds anstelle von physischen Wertpapieren Instrumente wie ADR, GDR, NVDR oder P Notes verwenden, um ein Engagement in Aktienwerten zu erlangen, wenn es aufgrund solcher lokalen Einschränkungen oder Quotenbeschränkungen nicht möglich ist, diese direkt zu halten. Solche rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Beschränkungen können sich negativ auf die Liquidität und Wertentwicklung der Bestände des Fonds auswirken, und im schlimmsten Fall muss der Fonds für weitere Zeichnungen geschlossen werden.
- (h) **Liquiditätsrisiko:** Primärmarktanleger sollten sich dessen bewusst sein, dass es bis zu zehn Geschäftstage nach dem Transaktionstag dauern kann, bis sie die Erlöse aus Rücknahmeaufträgen erhalten.

Anleger tragen zudem einige andere Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Prospekt beschrieben.

### Profil des typischen Anlegers

Potenzielle Anleger in dem Fonds sollten sicherstellen, dass sie das Wesen des Fonds sowie das Ausmaß der Risiken, denen sie sich mit einer Anlage in dem Fonds aussetzen, vollständig verstehen, und die Eignung einer Anlage in dem Fonds prüfen.

Eine Anlage in dem Fonds kann für Kleinanleger geeignet sein, die über Kenntnisse und Anlageerfahrung in Bezug auf diese Art von Finanzprodukt verfügen und das Anlageziel, die Merkmale und die Risiken verstehen und einschätzen können, um so eine fundierte Anlageentscheidung zu treffen. Darüber hinaus verfügen sie über freie und verfügbare Barmittel zu Anlagezwecken und sind an einem Engagement in einem ausgewogenen und diversifizierten Portfolio aus ETFs interessiert, die mit Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und/oder Rohstoffen verbunden sind. Da der Nettoinventarwert je Fondsanteil Schwankungen unterliegen wird und fallen kann, sollten nur Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Potenzielle Anleger müssen jedoch bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

Im Prospekt sind Ausführungen zur Besteuerung enthalten, die sich auf das geltende Recht und die geltende Praxis in der jeweiligen Rechtsordnung zum Datum des Prospekts beziehen. Diese Ausführungen geben lediglich einen allgemeinen Überblick für potenzielle Anleger und Anteilsinhaber und stellen keinerlei Beratung in rechtlichen und steuerrechtlichen Fragen für Anteilsinhaber und potenzielle Anleger dar. Anteilsinhaber und potenzielle Anleger sollten sich daher von ihren professionellen Beratern in Bezug auf eine Anlage in dem Fonds beraten lassen, insbesondere, da sich die steuerliche Position eines Anlegers sowie die Steuersätze im Laufe der Zeit ändern können.

### Ausschüttungspolitik

Für 1D-Anteile können halbjährlich Ausschüttungen festgesetzt und ausgezahlt werden.

### Allgemeine Informationen zu dem Fonds

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Basiswährung</b>        | EUR  |
| <b>Annahmefrist</b>        | ist für Zeichnungs- und Rücknahmeanträge 16.30 Uhr (Ortszeit Dublin) am Geschäftstag vor dem jeweiligen Transaktionstag. |
| <b>Mindestfondsvolumen</b> | EUR 50.000.000.  |
| <b>Abwicklungstag</b>      | ist zwei Geschäftstage nach dem Transaktionstag.   |
| <b>Wertpapierleihe</b>     | Ja   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Wertpapierleihstelle</b>                      | Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Hauptniederlassung Frankfurt und ihre Niederlassungen London und New York   |
| <b>Gebührenanspruch der Wertpapierleihstelle</b> | Die Wertpapierleihstelle erhält für die in Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften erbrachten Dienstleistungen eine Gebühr.   |
| <b>Erträge aus Wertpapierleihgeschäften</b>      | Soweit der Fonds Wertpapierleihgeschäfte zur Kostenreduzierung tätigt, werden ihm letztlich 70 % der daraus resultierenden Erträge zugewiesen; dem Portfoliounterverwalter und der Wertpapierleihstelle fallen jeweils 15 % zu. Der Einfachheit halber erhält der Fonds zunächst 85 % der auf diese Weise generierten Erträge, aus denen auch die Zuteilung an den Portfoliounterverwalter bestritten wird. In Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte handelt die Wertpapierleihstelle als Vertreter der Gesellschaft und bietet der Portfoliounterverwalter Risikoüberwachungsdienste für die Gesellschaft. Da sich die Kosten für den laufenden Betrieb des Fonds durch die Aufteilung der Erträge aus Wertpapierleihgeschäften nicht erhöhen, sind diese in den nachstehend unter „Gebühren und Aufwendungen“ aufgeführten Zahlen nicht berücksichtigt. |

### Beschreibung der Anteile

| <b>Klasse</b>                                 |                 |
|---|-----------------|
|   | „1D“            |
| <b>Währung</b>                                | EUR             |
| <b>Auflegungstermin</b>                       | 4. Februar 2011 |
| <b>ISIN-Code</b>                              | IE00B3Y8D011    |
| <b>WKN</b>                                    | A1C1G8          |
| <b>Mindestanlagebetrag bei Erstzeichnung</b>  | EUR 75.000      |
| <b>Mindestanlagebetrag bei Folgezeichnung</b> | EUR 75.000      |

### Gebühren und Aufwendungen

|                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Verwaltungsgesellschaftsgebühr</b> | bis zu 0,45 % p. a.                  |
| <b>Plattformgebühr</b>                | 0,0016667 % pro Monat (0,20 % p. a.) |
| <b>Pauschalgebühr</b>                 | bis zu 0,65 % p. a.                  |
| <b>Transaktionskosten</b>             | Anwendbar                            |

Dieser Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ ist zusammen mit dem Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ im Prospekt zu lesen.